

STADTNACHRICHTEN



Nummer 9
Freitag, 5. März 2010

Amtsblatt der
Stadt Waldenbuch



Bürgerforum – Programmablauf mit Hannes Wezel, Städtetag Baden- Württemberg 12. März 2010, 19.00 Uhr im Forum der Oskar-Schwenk-Schule

1. Begrüßung durch Bürgermeister Michael Lutz
2. Vorstellung und Präsentation der Umfrageergebnisse "Aktiv im Alter" durch Frau Brigitte Häcker
3. Gesprächsrunde mit Vertretern der Vereine, Kirchen und Organisationen, moderiert durch **Hannes Wezel, Städtetag BW, Fachbereich bürgerschaftliches Engagement**
4. Vorstellung Kontaktpersonen für die Bereiche:
 - Natur- und Umweltschutz: Lokale Agenda, Herr Manfred Ruckh
 - Ältere Menschen: Frau Rosa Loriz-Schoder
 - Kultur, Bildung und Tourismus: Frau Anette Störrle
 - Jugendarbeit, Schule und Sport: Stadtjugendreferent Herr Artur Riedinger
5. Impulsreferat von Hannes Wezel und Zusammenfassung
6. Terminabsprache mit Interessierten sowie den Kontaktpersonen an Runden Tischen

Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

findet am **Dienstag, 9.3.2010, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Marktplatz 1 in Waldenbuch**, statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
 - a) Antrag auf Abweichung - Errichtung einer Pergola ohne Dach, Birkenwaldweg 3, Flst. Nr. 330/4
 - b) Änderung der Geländegestaltung, Dresdner Straße 35, Flst. Nr. 8195
 - c) Erweiterung Wohnhaus, Erstellung Carport, Oskar-Schwenk-Straße 22, Flst. Nr. 2783/3
 - d) Neubau Druckereigebäude mit Betriebswohnung, Egerstenstraße 3, Flst. Nr. 4536/2
 - e) Neubau eines Carports, Langer Trieb 6, Flst. Nr. 7002
3. Bauvoranfragen
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Schulstraße 22, Flst. Nr. 2823
4. Sanierungsgebiet Alfred-Ritter-Straße/Neuer Weg;
- Gestaltung der Wandscheibe
5. Anfragen von Mitgliedern des Technischen Ausschusses
6. Besichtigung Sporthalle Hermannshalde

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen!

gez. Lutz
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Gemeinsamer Zugdienst mit ungewöhnlichem Ausgang...

Am letzten Freitag traf sich die Waldenbacher Feuerwehr zum gemeinsamen Zugdienst. Die Reihen waren aufgrund der Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins und parallel laufender Kreisausbildungen ein wenig "gelichtet". Nach der Fahrzeugeinteilung wurde als Übungsobjekt zunächst ein Gebäude im Gewerbegebiet Bonholz genannt, das die Feuerwehrkameraden aus verschiedenen Übungen "eigentlich" in- und auswendig kannten.

Doch die Übungsvorbereiter hatten sich anderes ausgedacht: kurz vor Ende des ersten Übungsdurchgangs wurde die Waldenbacher Wehr über Funkmeldeempfänger zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen und mehreren eingeklemmten Personen auf den Hasenhof alarmiert. Und was die nach und nach eintreffenden Fahrzeuge vorfanden, war zunächst wirklich nicht als "Übung" erkennbar. Ein Fahrzeug war in Richtung Wald von der Straße abgekommen, das andere Fahrzeug lag auf der Seite im Straßengraben und wurde von einem Erdwall am Umsturz gehindert.

Aus den beiden verunfallten Fahrzeugen wurden die verletzten Fahrer befreit, was sich zum Teil aufgrund der Verletzung der Personen und den Fahrzeugbeschädigungen als zeitaufwändig und kompliziert herausstellte. Eine Person hatte sich noch selbst befreien können und musste im angrenzenden Waldstück zunächst gefunden werden, um sie betreuen und dem DRK übergeben zu können. Die Mimen, die diese drei Verletzten simuliert hatten, machten ihre Sache sehr gut, sodass die eingesetzten Retter von Feuerwehr und DRK ihr ganzes Können aufbringen mussten, um die drei ihrem Verletzungsmuster entsprechend zu versorgen.

Die Übung zeigte einmal mehr wieder auf, wie wichtig die Zu-

Fortsetzung auf Seite 4



STADTNACHRICHTEN

Amtsblatt der
Stadt Waldenbuch



Sie lesen diese Woche:

Aus dem Gemeinderat	Seite - -
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Notdienste	Seite 7
Stadtbücherei	Seite 8
Veranstaltungen/Termine	Seite 4
Soziale Dienste	Seite 10
Bildung	Seite 11
Standesamtliche Nachrichten	Seite - -
Schulen	Seite 13
Kindergärten	Seite 15
Kirchen und kirchliche Gemeinschaften	Seite 15
Stimmen aus unserer Stadt	Seite 20
Vereine	Seite 20
Parteien / Gemeinderat	Seite 29
Rätselecke	Seite 30

Erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0,
Telefax 07157 1293-75, E-Mail: Stadt@Waldenbuch.de
Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch
Redaktion: Hubert Rüdener

Telefonische Anzeigenannahme:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Tel. 07033 525-0
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Waldenbuch
für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20,
Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 8,75

Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil

Es gilt die Preisliste Nr. 30. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de,
info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der
1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-
Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder
6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de



Einladung zur Waldenbucher Wald- und Flurputzete am 13. März 2010

Jedes Jahr im Frühjahr machen sich viele fleißige Helfer auf, um unsere Stadt und die nahe Umgebung von Müll zu säubern, der unachtsam liegen gelassen wurde.

In den letzten Jahren haben sich Vereine und die Oskar-Schwenk-Schule an der Aktion beteiligt.

Mithelfen ist ganz einfach:

**Sie kommen alleine oder als Gruppe am Samstag, 13. März, um 9.30 Uhr
zum Feuerwehrhaus.**

Dort werden die Helfer in Gruppen eingeteilt und schwirren dann aus in die verschiedenen Bezirke; Fahrzeuge werden gestellt oder können auch noch beigesteuert werden. Gut ist es, wenn Sie geeignete Kleidung, Handschuhe und ggf. Warnwesten und Greifzangen dabei haben. Arbeitsmaterial wird vom Bauhof auch in kleinem Umfang gestellt.

Je mehr helfende Hände dabei sind, umso schneller ist unser Städtle "sauber" und wir können uns zum Vesper zusammensetzen.

Zum Abschluss treffen sich alle auf dem Bauhof, wo die Stadt als kleines Dankeschön zu einem Mittagsimbiss für die Helfer einlädt.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Stadtverwaltung und Vereinsring Waldenbuch



„Staunen in der Stille“

Referent: Günther Ott

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst mit
anschließendem gemeinsamem Mittagessen.

**Sonntag, 14. März 2010, 11:00 Uhr
Württembergischer Brüderbund
Gartenstraße 10, 71111 Waldenbuch**

Für Kinder gibt es ein extra Programm.

Nehmen Sie sich die Zeit! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**JAHR DER
STILLE 2010**
GOTTES LEBENSRYTHMUS ENTDECKEN

„ICH MEINTE ERST, BETEN SEI REDEN.
ICH LERNTTE ABER, DASS BETEN NICHT BLOSS
SCHWEIGEN IST, SONDERN HÖREN.“

SÖREN KIERKEGAARD

Fortsetzung von Seite 2

sammenarbeit zwischen DRK und Feuerwehr bei solchen Einsatzsituationen ist. Und wie lange ein patientengerechte Rettung unter Umständen dauern kann. In einem Fall benötigte die ungefährdete Befreiung der Fahrerin gut 35 Minuten. Eine vermeintliche "Schnellrettung" hätte bei ihr zu dauerhaften Wirbelverletzungen führen können. Hier mussten sich die Retter selbst disziplinieren, um nicht durch eine zunächst einfacher wirkende Vorgehensweise den Erfolg zu gefährden.

Dies war auch das Übungsziel gewesen: den eingesetzten Kräften wiederum deutlich vor Augen zu führen, dass "schnell wie die Feuerwehr" nicht immer "ist gleich gut" bedeuten muss. Mit dem Übungsszenario konnte eine Verkehrsunfallsituation, die in den Einsatzstatistiken der letzten Jahre zum Glück in der Zahl deutlich zurückgegangen ist, hervorragend nachgestellt werden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die Übungsvorbereiter; es war eine alles in allem gelungene Übung, deren Vorbereitung "leider" von ein paar wenigen Kameraden beobachtet worden war. Aber nicht einmal die konnten ahnen, was am Abend alles auf sie zukommen würde...



Der nächste Dienst für die gesamte Wehr findet am Sonntag, **7.3.2010**, um 8 Uhr statt.

Der Kommandant

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich zum Übungsdienst am Mittwoch, **10.3.2010**, um 18 Uhr in Uniform im Gerätehaus.

Das Energiezertifikat für Kommunen in Baden-Württemberg



Energieteam nimmt Arbeit auf

Nachhaltiger Umweltschutz ist für den Waldenbucher Gemeinderat ein wichtiges Ziel der Kommunalpolitik. Zur ersten Besprechung des Energieteams am vergangenen Mittwoch im Waldenbucher Rathaus nahmen neben den Mitgliedern der Lokalen Agenda und der Stadtverwaltung auch Gemeinderäte am Sitzungstisch Platz. Während einer dreistündigen Sitzung informierten sich ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige aus erster Hand. Nach einer Vorstellungsrunde im Energieteam wurden als Teamleiter Manfred Buddrus und als sein Stellvertreter Marco Noller einstimmig benannt. Anschließend stellte Berthold Hanfstein als Leiter der Energieagentur des Landkreises Böblingen die Ziele des European Energy Awards (EEA) vor. Er stellte die Instrumente und deren Anwendung für das Energiezertifikat vor. In Baden-Württemberg stellen sich derzeit 46 Kommunen diesem umfangreichen Verfahren und im Landkreis Böblingen ist Waldenbuch die erste Kommune, die die Arbeit mit dem auf 3 Jahre angelegten Programm aufnimmt. Nach der Energieteam-Gründung folgt nun der energiepolitische Prozess der Ist-Analyse mit Hilfe eines Maßnahmenkatalogs, welcher 6 Themenschwerpunkte und insgesamt 89 Fragestellungen umfasst.

Folgende kommunale Handlungsfelder sind zu bearbeiten:

- Raumordnung und kommunale Entwicklung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Im Mittelpunkt steht das Energieteam, das für das Verfahren des EEA verantwortlich ist. Mandatsträger, externe Energieexperten und engagierte Bürger bilden künftig ein Team, welches das energiepolitische Arbeitsprogramm mit der notwendigen Ist-Analyse angeht.

Stadträtin Ingrid Münnig-Gaedke, Stadtrat Alf-Dieter Beetz und Stadtrat Josef Lupion sowie die Vertreter der Lokalen Agenda, Manfred Buddrus, Manfred Ruckh, Jürgen Toppmöller und Stefan Jarsch sind die ehrenamtlichen Teammitglieder. Unterstützt und begleitet werden sie vom akkreditierten Energieberater, Berthold Hanfstein sowie Hochbautechniker Marco Noller von der Stadtverwaltung. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat trifft sich künftig die Lokale Agenda. Am 19. März 2010 soll in einem Pressegespräch erstmals über die Arbeit des Energieteams informiert und die angedachte Vorgehensweise vorgestellt werden. Zudem wird der Dienstleistungsvertrag mit Energieberater Berthold Hanfstein unterzeichnet. In den nächsten 3 Jahren sind rund 24 Beratertage geplant, die je nach Projektfortschritt abgerechnet werden. Vom Gemeinderat wurden hierfür 16.500 € bewilligt.

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

WANN?	WER?	WAS?	WO?
Waldenbuch			
5.3.2010, 19 Uhr	VHS	Vortrag Wein und Käse	Sonnenhof
5.3.2010, 19 Uhr	OGV	Mostprobe	AWO-Häusle
5.3.2010	Kath. Kirche	Weltgebetstag der Frauen	St. Martinuszentrum
Steinenbronn			
6.3.2010	Harmonika Club	Theaterabend	Bürgerhaus
7.3.2010	Bürgermeister	Frühschoppengespräch	Café Haag



Energieberater Berthold Hanfstein stellt den European Energy Award und seine Ziele vor



Ehrenamtliche und Hauptamtliche beteiligen sich am Energiezertifikat im Energieteam

Am 10. März 2010 findet die nächste Sitzung des Energieteams statt. Im Mittelpunkt der Arbeit steht dann der Maßnahmenkatalog mit seinen 89 Fragen und Themenfeldern.

Straßenkehrmaschine kommt

Die Bauhofleitung hat mit der für die Stadt tätigen Firma Lutz Straßenreinigung aus Filderstadt vereinbart, dass die nach dem Winterschluss erforderliche Reinigung der Waldenbacher Straßen mit der Kehrmaschine am **15. und 16. März 2010** erfolgen soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Reinigung in Straßen ohne seitlichen Gehweg in der Regel wegen des fehlenden Anschlags und in zu schmalen Straßen/Wegen wegen fehlender Rangiermöglichkeiten nicht möglich ist. Dort ist Handarbeit der Anlieger erforderlich.

Bitte denken Sie daran, dass Ergebnis und Qualität der Reinigung nur so gut sein können, wie die Kehrmaschine auch den öffentlichen Straßenraum erreichen kann. **Es wird deshalb gebeten, an den o. g. Tagen die Autos ab 6 Uhr nicht im öffentlichen Straßenraum zu parken.**

Durch Ihre verantwortungsbewusste Handlungsweise in diesem Sinne können Sie zu deutlichen Kosteneinsparungen beitragen.

Ihr Bauamt

Fundamt

Gefunden wurden: 1 Einzelschlüssel, 1 Handtuch, 1 Schlüssel mit Anhänger, 1 Handy

Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157 1293-0 oder 1293-21.

Die aktuelle Fundsachenliste ist ab sofort auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar.

Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am Sonntag, 28. März, 20. Juni und 12. September 2010

Der Gemeinderat der Stadt Waldenbuch hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.2.2010 die Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen beschlossen. Die Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am Sonntag, 28. März, 20. Juni und 12. September 2010, die am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft treten wird, wird hiermit gemäß § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 28. Januar 1969 veröffentlicht:

STADT WALDENBUCH Landkreis Böblingen

Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am Sonntag, 28. März, 20. Juni und 12. September 2010

Aufgrund des § 8 Ladenöffnungsgesetz vom 14.2.2007 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung und §§ 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 23.2.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zeit des Offenhaltens

In der Innenstadt von Waldenbuch dürfen die Verkaufsstellen aus Anlass des Erlebnis-Einkaufstags am 28. März 2010 und des Marktplatzfestes am 12. September 2010 von 13 - 18 Uhr geöffnet sein.

Im Ortsteil Kalkofen dürfen die Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Mittsommer" am 20. Juni 2010 von 13 - 18 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Waldenbuch, den 1.3.2010

gez. Lutz
Bürgermeister

Heilungsregelung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Umzugsstress vorbei - Ummeldung nicht vergessen

Oftmals geht es im Umzugsstress unter, sich nach dem Bezug einer neuen Wohnung rechtzeitig beim Servicebüro der Stadtverwaltung an-/umzumelden.

Das Meldegesetz sieht vor, dass eine solche An-/Ummeldung innerhalb einer Woche nach Bezug der Wohnung vorzunehmen ist.

Nach der Gewerbeordnung ist der Anfang, die Verlegung, der Wechsel des Gegenstands des Gewerbes und die Betriebsaufgabe ebenfalls gleichzeitig beim Servicebüro anzuzeigen.

Ihr Besuch im Rathaus bringt zudem zwei positive Effekte:

- Sie bekommen eine Info-Neubürgermappe kostenlos
 - die Stadt erhält einen Finanzausgleich durch das Land ca. 500 € je gemeldeter Person im Jahr.
- Ein Bußgeldverfahren wegen des Verstoßes gegen das Meldegesetz lässt sich so vermeiden.

Ihre Stadtverwaltung

Das Landratsamt Böblingen informiert:

Milde Temperaturen locken die Frösche und Kröten bald wieder an ihre Laichplätze

Amphibienwanderung wird demnächst beginnen

Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten - zum Schutz der Helfer!

Die Temperaturen sind zunehmend milder vorausgesagt - die Amphibienwanderung wird demnächst beginnen. Bei abendlichen Bodentemperaturen von über 5 ° Celsius wird es Frösche und Kröten bald wieder zu ihren Laichplätzen ziehen. Auf dem Weg dorthin müssen sie oft verkehrsreiche Straßen überqueren und das endet für viele Tiere tödlich. Auch im Landkreis Böblingen können in den Hauptwanderungsnächten bis Ende April wieder viele Straßen zu "Amphibienfallen" werden.

Um das zu verhindern, hat der Landkreis in den letzten Jahren vorbildliche Schutzeinrichtungen entlang der Hauptwanderwege geschaffen. Dauerhafte Leitsysteme aus Stahlblech und tunnelähnliche Durchlässe unter den Straßen sowie moderne Kunststoffgeflechte und Folien am Straßenrand sorgen inzwischen vielerorts für gefahrlose Wanderungen der Amphibien. Im späten Frühjahr 2010 wird an der K 1045 von Nufringen nach Rohrau, im Bereich zwischen dem Gewerbegebiet Buchen und der Autobahnunterführung, eine weitere feste Amphibienleiteinrichtung mit Ausgleichsmitteln der Gemeinde Nufringen errichtet. Im Sommer 2010 werden zudem auf Vorschlag der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Böblingen vom Bund an der B 296 zwischen Herrenberg-Oberjesingen und Deckenpfronn im Bereich des Egelsees neue Amphibiendurchlässe und feste Leiteinrichtungen gebaut.

Zusätzlich helfen jedes Jahr zahlreiche Ehrenamtliche, indem sie die Frösche und Kröten an besonders gefährdeten Stellen am Straßenrand einsammeln und in Eimern über die Straßen tragen. Im Dunkeln sind die Helferinnen und Helfer trotz Warnwesten oft selbst gefährdet, weswegen der Landkreis auch in diesem Jahr wieder in sechs Bereichen Geschwindigkeitsbegrenzungen festsetzt, die voraussichtlich bis Ende April 2009 gelten werden:

- Auf der K 1055, zwischen Sindelfingen und Vaihingen, im Bereich der Hinterlinger Seen, gilt ein Tempolimit von 30 km/h, wenn Wanderaktivitäten zu verzeichnen und aus diesem Grund Helfer unterwegs sind;

- auch auf der K 1063 zwischen Aidlingen und Grafenau-Dätzingen gilt ein Tempolimit von 30 km/h, wenn die Helfer in diesem Bereich unterwegs sind.

Auf den folgenden Streckenabschnitten gilt ein Tempolimit von 70 km/h zwischen 20 Uhr abends und 6 Uhr morgens;

- auf der B 296 zwischen Herrenberg-Oberjesingen und Deckenpfronn, im Bereich des Egelsee,

- auf der L 1182 zwischen Weil der Stadt und Merklingen, im Bereich des Merklinger Ried,
- auf der K 1075 zwischen Gärtringen und Deckenpfronn, im Bereich des Gärtringer Regenrückhaltebeckens,
- auf der K 1045 Nufringen-Rohrau, zwischen Gewerbegebiet Buchen und Autobahnunterführung.

Sobald die Wandertätigkeiten beginnen, werden die entsprechenden Beschilderungen vorgenommen bzw. bei den Tempo-30-Schildern bei Bedarf vor Ort durch die Helfer aktiviert. Das Landratsamt bittet alle Autofahrerinnen und -fahrer um die Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen. Nur so ist es möglich, die Sicherheit der Helferinnen und Helfer zu gewährleisten, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit wiederum vom Aussterben bedrohte Arten schützen. Nach Bedarf wird der Landkreis auch Radarkontrollen vornehmen.

Das Amt für Forsten informiert:

Vorsicht im Wald nach Sturm "Xynthia" - Aufarbeitung der Schäden hat oberste Priorität

Nach dem Orkantief "Xynthia" ist das Betreten des Waldes in vielen Teilen weiterhin gefährlich. Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, die betroffenen Waldgebiete zu meiden und keinesfalls Sturmwurfflächen zu betreten.

Die Aufräumarbeiten der forstlichen Mitarbeiter laufen seit Montag auf Hochtouren. Waldwege wurden von umgestürzten und gebrochenen Bäumen freigesägt. Private Waldbesitzer sind aufgefordert, ihre Waldbestände zu kontrollieren und für Sicherheit zu sorgen. Sturmholz muss bis spätestens Ende April aufgearbeitet werden. Nur dann können weitere Schäden, z. B. durch Borkenkäfer, verhindert werden. Vor allem ungeübte Privatwaldbesitzer sollten hierbei die Hilfe von Fachleuten in Anspruch nehmen. Bei allen Fragen berät Sie der örtliche Forstrevierleiter kostenlos.

Ansprechpartner: Landratsamt Böblingen - Forsten, 07031 663-1001 oder forstamt@lrabb.de

Verschenk-Börse

- Bürger für Bürger -

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen Abgabe** gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd.Nr.	Gegenstand	Telefon
72	gr. Westermkaktus, ca. 1 m mit Übertopf	53 20 82
73	gr. Aloeoverapflanze mit Übertopf	53 20 82
74	kleine Popkornmaschine	40 84 90
75	Handdampfreiniger	40 84 90
76	Einbau-, Kühl- und Gefrierkombination H/B/T 177/55/53	85 02
77	Holzlaufstall sehr gut erhalten (75 x 100 cm)	45 18
78	Kleiner Anhänger	2 28 42

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

**Schenken leichtgemacht -
Anruf genügt**

Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-15

Rufnummern der Notdienste

Feuer-Notruf 112
Polizei-Notruf 110

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztliche Versorgung im Notfall:

Unfallrettung, Notarztwagen:

Notruf 110
oder DRK-Rettungsleitstelle 07157 19222

Medikamenten-Notdienst
über Feuerwache Böblingen 112

Wer ist zuständig?

Wochenende

(Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7,
70794 Filderstadt-Bonlanden

Notfalldienst-Rufnummer 0711 6013060

Feiertage:

(Vorabend 19.00 - Folgetag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7,
70794 Filderstadt-Bonlanden

Montag 7.00 Uhr bis Freitag 19.00 Uhr

Lokaler Ärztlicher Notdienst (die Hausarztpraxen)

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon 07031 6680

Sa., So., Feiertage: Ab 9.00 Uhr

Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):

Ab 19.30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich

Notdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter
Telefon-Nummer 0711 7877722

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Station Waldenbuch 79 68
(Anrufbeantworter - Dienst habende Pflegekraft)

Pflegedienstleitung 07031 750941

Geschäftsführung 07031 750943

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe 21419

Besuchsdienst 4173

Sonnenhof

Seniorenwohnanlage Tel. 07157 21419

Haus an der Aich Tel. 07157 66988-0

IAV-Stelle Schönbuch

Informations-, Anlauf- u. Vermittlungsstelle für
hilfs- und pflegebedürftige Menschen,

Schönaich, Im Hasenbühl 16

(Diakonie- und Sozialstation) Tel. 07031 7509-44

Sprechstunde jeden Di. 10-12 Uhr, Sonnenhof, Vordere Seestr.

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4,
71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07031 663-717

Hebammen

Felora Arwaneh, Lempenweg 10 Tel. 880846

Isabell Gaupp, Im Holderbusch 21 Tel. 523888

Wiebke Eckhardt, Bachenmühle 1 Tel. 532905

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30
Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außer-
halb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienst-
gebühr 2,50 €.

Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des
Bezirks auf den Fildern.

Freitag, 5.3.2010

Bürgerhaus-Apotheke, Sindelfinger Straße 31, Maichingen,
Tel. 381113

Apotheke im Dorf, Hildrizhausener Straße 2, Altdorf,
Tel. 07031 601010

Apotheke am Rathaus, Sielminger Hauptstr. 44, Filderstadt-Siel-
mingen, Tel. 07158 8644

Samstag, 6.3.2010

Apotheke 42, Poststraße 42, Böblingen, Tel. 07031 204360

Neue Apotheke, Hauptstraße 44, L.-E.-Echterdingen,
Tel. 0711 7949910

Sonntag, 7.3.2010

Apotheke an der Stuttgarter Straße, Stuttgarter Str. 17, Böblin-
gen, Tel. 07031 227011

Kelten-Apotheke, Uhlbergstraße 5/7, Filderstadt-Plattenhardt,
Tel. 0711 7775808

Montag, 8.3.2010

Apotheke an der Schwabstraße, Schwabstraße 21, Böblingen,
Tel. 07031 224085

Spitzweg-Apotheke, Echterdinger Straße 32, L.-E.-Leinfelden,
Tel. 0711 750250

Dienstag, 9.3.2010

Apotheke Hulb, Otto-Lilienthal-Straße 24, 71034 Böblingen,
Tel. 07031 469317

Flainsbach-Apotheke, Talstraße 23, Filderstadt-Bernhausen,
Tel. 0711 702111

Mittwoch, 10.3.2010

Stern-Apotheke, Mercedes Straße 12, Sindelfingen,
Tel. 07031 878500

Alamannen-Apotheke, Tübinger Straße 11, Holzgerlingen,
Tel. 07031 689930

Zeppelin-Apotheke, Hauptstraße 87, L.-E.-Echterdingen,
Tel. 0711 793520

Donnerstag, 11.3.2010

Spitzweg-Apotheke, Hauptstraße 37, Dagersheim,
Tel. 07031 671802

Flora-Apotheke, Hauptstr. 102, Weil im Schönbuch, Tel. 63330

Uhlberg-Apotheke, Bonländer Hauptstraße 77, Filderstadt-Bon-
landen, Tel. 0711 774303

Freitag, 12.3.2010

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031 814537

Fortuna-Apotheke, Störrenstr. 35, Dettenhausen, Tel. 61015

Falken-Apotheke, Harthäuser Hauptstraße 33, Filderstadt-Hart-
hausen, Tel. 07158 8008

Notrufnummern der Stadt Waldenbuch

Polizei:

Polizei-posten Waldenbuch 52699-0

wenn nicht besetzt:

Polizeirevier Böblingen 07031 13-2500

Strom

Stromstörungsannahme 07071-157-111

Wasser

Ständiger Bereitschaftsdienst ASG: 07031 74240-0

Fluglärm: fluglaermstuttgartairport@gmx.de

Lärmschutzbeauftragter, Herr Klaus Peter Siefer 0711 9484711

Gas

Erdgasstörungsannahme 07031 9531-12

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt 07031 663-1331

MOBILE - Management von Beruf u. Familie 07031 663-1928

thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de 07031 222066

Mo. Di. und Do. 10-13 Uhr, Mi. 13-16 Uhr;

Die Notrufzeiten sind: nachts 20-7 Uhr, Sa./So./Feiertage durch-
gehend

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

"GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt"

Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, 07031 6633000

Telefonseelsorge rund um die Uhr

evang. 0800 111 0111

kath. 0800 111 0222

Wunsch-Börse - Bürger für Bürger -

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die **Wunsch-Börse** ausschreiben lassen.

Wer was zu verschenken (Verkauf ist ausgeschlossen) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefon-Nummer in Verbindung setzen. **Es versteht sich von selbst, dass ein Weiterverkauf der geschenkt erhaltenen Gegenstände ausgeschlossen ist!**

Lfd.Nr.	Gegenstand	Telefon
17	Aquariumunterschrank, ca.60/40/80 cm	53 06 10
18	Umzugskartons, Lampen, drahtloses Telefon	53 60 83
19	Langlaufski, Laufschuh Gr. 44/45	2 28 42
20	Kinderkleiderschrank	2 16 37
21	Kinderbabykleidung für Mädchen	2 16 37
22	Kinderliegestühle	70 72
23	funktionsfähiger PC mit Betriebssystem	94 95
24	Zeichenbrett	94 95
25	weiße Küchenmöbel (f. Garage/Keller)	66 93 33
26	Glaskolben zum Schnapsen	53 95 47
27	Babyphone	2 05 58

Wer etwas sucht, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden. **Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.**

Schenken/suchen leichtgemacht - Anruf genügt
Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-15



Musikschule Waldenbuch

Vorfrühling

Klassenvorspiel 26.2.2010

Klavierklasse Susanne Götz



Konzert der Kammermusikgruppe von Susanne Götz am 25.2.2010 in Bad Sebastiansweiler



Tänze der Renaissance

Am Freitag, 26.2., fand unter der Leitung von Hartmut Andres in der Musikschule ein **Tanzvergnügen wie vor 500 Jahren** statt. Wie zu Zeiten des Waldenbucher Schlosses und der Stadtkirche St. Veit tanzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in froher Runde.



Stadtbücherei Waldenbuch



Helmut Schmidt und Fritz Stern

Unser Jahrhundert: Ein Gespräch

"Fangen Sie an, Fritz" - mit diesem Satz beginnt ein Gespräch unter Freunden, Helmut Schmidt und Fritz Stern kennen sich seit vielen Jahren und haben sich im Sommer 2009 zusammengesetzt, um über Themen miteinander zu reden, die ihnen am Herzen liegen: Erfahrungen und Lehren aus der Geschichte, das gemeinsam erlebte Jahrhundert, Menschen, die ihnen begegnet sind. Das Ergebnis ist ein ebenso anregendes wie kurzweiliges, freimütiges und nicht selten witziges Buch, in dem sich der Politiker und der Historiker die Bälle zuspielen, mal im Konsens, mal im Widerspruch, stets auf eine pointierte Darlegung ihrer eigenen Positionen bedacht. Das Spektrum der behandelten Fragen reicht von Bismarck bis Israel, vom Zweiten Weltkrieg bis zum Aufstieg Chinas, vom Rückblick auf die Ära Bush bis zu den überhöhten Boni für Banker - und auch die Anekdoten kommen nicht zu kurz. Zwei kluge, alte Männer streifen durch das 20. Jahrhundert und die Welt von heute, und der Leser genehmigt sich eine Prise Weisheit.

(Aus der Buchbesprechung des Verlages).

Forststraße 20 71111 Waldenbuch Tel. 07157/408980
Montag Dienstag Donnerstag 14.30 - 18.30
Mittwoch 10.00 - 13.00
Freitag 13.30 - 16.30
Jeden 1. Samstag im Monat 9.30 - 12.30

Stadtbücherei in der OSS - die Bunte Bücherwelt
Dienstag 13.00 - 15.00 und Donnerstag 12.00 - 14.00

Stadtbücherei im Städtle - im Sonnenhof
Montag 10.00 - 12.00 und Donnerstag 15.00 - 17.00

www.stadtbuecherei.waldenbuch.de

Hier finden Sie auch die **onlinebibliothekBB** ...
Tag und Nacht für Sie geöffnet.

Im kommenden Schuljahr werden wir wieder am dienstags das beliebte

Instrumentenkarussell

für Kinder ab 5 Jahren anbieten.

Der Unterricht findet in Gruppen zu zweit à 30 Minuten statt und ist als Orientierungsjahr gedacht zum Ausprobieren aller Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden. Bitte richten Sie Ihre Anfrage rechtzeitig, spätestens bis 31.5., an die Schulleiterin Susanne Götz oder schicken Sie direkt eine Anmeldung per Post an die Musikschule Waldenbuch, Kirchgasse 6, 71111 Waldenbuch, oder per Fax 07157 5228972. Wir sind telefonisch unter 07157 530631 erreichbar.

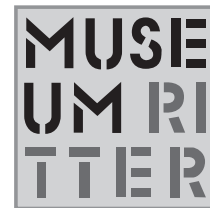
Susanne Götz
Musikschulleitung

MUSEUM RITTER Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27
71111 Waldenbuch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag, 11-18 Uhr
Montag geschlossen

Information: 07157 535110
www.museum-ritter.de



Aktuelle Ausstellung

Hommage an das Quadrat - Werke aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter 1915 bis 2009

Für die aktuelle Sammlungspräsentation hat die Museumsgründerin und Sammlerin Marli Hoppe-Ritter aus dem Fundus ihrer Sammlung zum Thema Quadrat eine repräsentative Auswahl von rund 80 Arbeiten zusammengestellt. "Hommage an das Quadrat" - der Titel der berühmten Werkserie von Josef Albers, beschreibt die Ausstellung sehr treffend, umfasst sie doch Malerei, Papierarbeiten, Plastiken und Objekte der konstruktiv-konkreten Kunst von deren Anfängen bis heute. Werke von Joseph Albers, Theo van Doesburg, Corrado Bonomi, Heinz Mack, Francesco Vezzoli, Anatoly Shuravlev und anderen geben Einblicke in die Welt des Quadrats.

Aktuelle Veranstaltungen:

Samstag, 6.3.2010

15 Uhr Künstlergespräch mit Sabine Straub und Siegfried Kreitner

Sabine Straub und Siegfried Kreitner sind zu Gast im Museum Ritter. Im Gespräch mit der Kunsthistorikerin Susann Scholl geben sie Einblick in ihr Schaffen.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

15 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiriert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6,00 € pro Kind. Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter 07157 97-704.

Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos am Künstlergespräch teilnehmen.

Sonntag, 7.3.2010

15 Uhr Überblicksführung

In einem repräsentativen Überblick stellen wir Ihnen die Hauptwerke der Ausstellung vor. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

15 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiriert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6,00 € pro Kind. Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter 07157 97-704.

Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos an der Überblicksführung teilnehmen.

Eintrittspreise MUSEUM RITTER

regulär	5,00 €
ermäßigt	4,00 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintritt an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über buchbare Themen- und Fremdsprachenführungen informiert Sie der Besucherservice des MUSEUM RITTER unter der Telefonnummer 07157 535110 oder per E-Mail unter besucherservice@museum-ritter.de.

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

 Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

Starke Kontraste: Volkskultur im herrschaftlichen Ambiente des ehemaligen Jagd Schlosses württembergischer Herzöge! Wohnungen, Werkstätten, Bilder, Kleider, Reklame und vieles andere geben Einblicke in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten, aber auch in Mentalitäten und Weltvorstellungen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

AKTUELL

Sonntag, 21. März 2010, 14 bis 17 Uhr

Papier-Relief aus Springerlesmodeln

In Modellen geprägte Papiermasse wurde bereits im 15. Jahrhundert zur Verzierung von Karten, Medaillons, Kästchen oder für kleine Andachtsbilder benutzt. Das Ehepaar Kaiser führt in diese alte Technik ein und die Teilnehmer gestalten mit Modellen wunderschöne Glückwunsch- und Grußkarten sowie Tischkärtchen.

Für Erwachsene

VHS-Gebühr 5 € plus 10 € Materialkosten

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157 129324

In Verbindung mit der VHS Waldenbuch

Sonntag, 28. März 2010, 10 bis 18 Uhr

8. Ostermarkt

Am Palmsonntag dreht sich im Museum alles um Ostern. In den Museumsabteilungen wird Österliches besonders hervorgehoben und in einer Führung vorgestellt. Beim Ostermarkt zeigen Handwerker alte und neue Techniken, verkaufen ihre in Handarbeit gefertigten Produkte und der Besucher kann das Eiermalen in Bossiertechnik unter Anleitung ausprobieren. Ein Stehcafé bietet Palmbrezeln zum Kaffee und auf einem alten Waffeleisen gibt es frische, dampfende Waffeln. Im Schlosshof können Kinder Tiere streicheln, im Museum das Kasperle bei seinem Geheimauftrag begleiten, beim Märchenerzählen zuhören und in der Werkstatt basteln, backen und malen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis Sa 10 bis 17 Uhr, So 10 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 3 €

Ermäßigt 2 €

Kinder bis 12 Jahre frei

Jugendliche (13 bis 18 J.) 1,50 €

Familienkarte (zwei Erwachsene und alle Kinder bis 12 Jahre) 5 €

Gruppen ab 10 Personen pro Person 2 €

Schüler ab 13 Jahre im Klassenverband

pro Person (zwei begleitende Lehrer frei) 1 €

INFORMATION/FÜHRUNGEN

Tel. 0711 89535111

Fax 0711 89535444

info@landesmuseum-stuttgart.de

Museum der Alltagskultur

Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3

71111 Waldenbuch

Tel. 07157 8204

www.museum-der-alltagskultur.de



Unser Thema heute:

Wodka-Mixgetränke

Wodka-Mixgetränke liegen nach wie vor im Trend: Die alkohol- und spirituosenhaltigen Mischgetränke sind bei **Jugendlichen** "in" und haben in dieser Gruppe Bier als beliebtestes Getränk schon längst abgelöst.

Was macht Wodka-Mixgetränke so attraktiv?

Der Geschmack:

- Kein eventuell als unangenehm empfundener, z. B. bitterer, Alkoholgeschmack.
- Lässt sich wie Limonade trinken.

Der Preis:

- Relativ preisgünstig. Eine Flasche Wodka (im Angebot 4,99 Euro) und ein oder zwei Flaschen Limonade reichen für rund 35 Alcopopmischungen mit jeweils 2 cl Schnaps aus. Das sind im günstigsten Fall 25 Cent für einen doppelten Schnaps!
- Wodka ist, ebenso wie die zum Mischen verwendeten Limonaden/Säfte, pfandfrei.

Die Wirkung

- Je nach Mischungsverhältnis kann die Wirkung stark variieren und ist somit kaum vorhersehbar.
- Es ist möglich, sich in kürzester Zeit mit vergleichsweise wenig Flüssigkeit zu betrinken.

Das Image:

- Wodka-Mixgetränke wie z. B. "Wodka-Bull" haben zum Teil schon den Status von "Kult-Getränken"!

Was macht Wodka-Mixgetränke so problematisch?

- Mädchen, die z. B. aus Geschmacksgründen kein Bier trinken, holen - dank Wodka - beim Alkoholkonsum auf.
- Ein Becher Wodka-Mix kann rund 200 Kalorien haben - also fast eine ganze Portion Pommes.
- Die Mischung aus Alkohol und Koffein kann zu Herz-Kreislauf-Problemen führen.
- Kohlensäure und hoher Zuckergehalt verstärken die berauschende Wirkung.
- Es kommt zu einer (frühen) Gewöhnung an Spirituosen/die Hemmschwelle sinkt.
- Durch das Umfüllen in Tetrapaks kann der Alkohol von Minderjährigen konsumiert werden ohne Verdacht zu erregen.
- Der entsprechende Paragraph des Jugendschutzgesetzes ist unbekannt oder wird ignoriert.

Was sagt das Jugendschutzgesetz (JuSchG) zu Wodka-Mixgetränken?

- die Altersbegrenzung orientiert sich nicht am Alkoholgehalt in Vol. %, sondern an der Art des enthaltenen Alkohols!
- "Branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten" dürfen an Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben, noch darf der Konsum gestattet werden. "Geringfügige Menge" meint nur, wenn Branntwein z. B. bei der Herstellung von Saucen u. ä. als Geschmackszusatz verwendet wird.

Jugendschutz aktuell ist eine gemeinsame Informationsreihe der Waldhaus-Jugendreferate der Schönbuchgemeinden. für Anregungen und Themenvorschläge wenden Sie sich bitte an das Jugendreferat in Ihrer Gemeinde.

Soziale Dienste

Seniorenwohnanlage



Unser Programm:

Wir laden alle interessierten Waldenbucherinnen und Waldenbucher herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Montag, 8.3.

10.00 Uhr **Heiteres Gedächtnistraining** mit Frau Paetz

14.00 Uhr **Aquarellieren** mit Helga Jacob

Dienstag, 9.3.

10.00 Uhr **Seniorentanz** mit dem Ehepaar Klemm

Mittwoch, 10.3.

10.30 Uhr **Fit im Alltag** mit Cornelia Kohn

15.00 Uhr **Brain-Walking** mit Hannelore Landenberger

Donnerstag, 11.3.

10.00 Uhr **Anhörung der Sonntagspredigt** mit Frau Brodführer

14.30 Uhr **Kaffeenachmittag**

Wir laden Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Sonnenhof ein. Kaffee, Kuchen, nette Leute, Zeit zum Reden und Spielen werden Sie erwarten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und heißen alle willkommen.

Freitag, 12.3.

10 Uhr **Yoga für Senioren** mit Herrn Chatterjee

Martin Luther:

"Viel Reichtum tröstet nicht so sehr wie ein fröhliches Herz."

R. Loriz-Schoder



Leben ist Pilgerschaft

Loslassen der Sicherheit meint auch Loslassen des Erreichten. Bei allem Bedürfnis nach Heimat müssen wir uns auch bewusst machen, dass wir auf dem Weg sind und immer weiter gehen müssen. Die Erfahrung von Heimat und Geborgenheit, wie sie uns die Familie und Freunde schenken können, sind immer nur Raststätten, um weitergehen zu können. Für die Alten war das Wandern nur ein Bild dafür, dass wir diese Erde immer wieder berühren und sie wieder lassen, um wandernd uns zu wandeln, bis wir in die Gestalt gelangen, die uns Gott zgedacht hat.

Liebe Leserinnen und Leser,

lange dachte ich, bis zum 1. März 2010 hast du noch alle Zeit der Welt, und hatte mir vorgenommen, mich bei vielen von Ihnen nochmals persönlich zu bedanken. Nun ist es mal wieder ganz anders gekommen, als vorgesehen. Die Vielfältigkeit und Größe meiner neuen Aufgabe hat mich schnell erreicht.

Ich möchte mich nochmals bei allen, die mich bis hierher und heute begleitet haben, von Herzen bedanken. Ich durfte wundervolle Erfahrungen sammeln und sehr viel tiefe menschliche Nähe ist mir begegnet und haben mich als Person geprägt.

Ich werde auch in Zukunft viel in Waldenbuch und Schönaich unterwegs sein, aber eben nicht mehr als Heimleitung in den Einrichtungen vor Ort.

Ich werde auch bei Festen und Feiern anwesend sein und dann die Möglichkeit zum Gespräch haben.

Sie können sich sicher sein, dass ich viele Menschen in meinen Gedanken habe und wenn ich mich jetzt nicht mehr persönlich gemeldet habe, werde ich dies sicher tun, wenn ich in meiner neuen Aufgabe angekommen bin und für mich einen neuen Rhythmus gefunden habe.

Zum Glück muss ich die Einrichtungen nicht ganz loslassen und es gibt sicher noch viele Gelegenheiten, sich zu treffen. Aber - auch meinen Nachfolgerinnen muss ich die Möglichkeit zur Entfaltung geben.

Herzlichen Dank für die bisher schönste Zeit in meinem Berufsleben und Ihnen liebe Leserinnen und Leser von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Susanne Maier-Koltschak

Förderverein Haus an der Aich e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins, Sie sind ganz herzlich eingeladen zur diesjährigen **Mitgliederversammlung am Donnerstag, 25. März 2010 um 19 Uhr im Haus an der Aich.**

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Vorstandes

3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge/Verschiedenes

Vorschläge und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung sind schriftlich oder mündlich bis spätestens 18.3.2010 bei Herrn Rolf Hans, Steinenbergweg 11 in Waldenbuch einzureichen. Über ein zahlreiches Erscheinen bei der Versammlung würden wir uns sehr freuen.

O. Schmidhäuser (Schriftführer)



Ökumenische Hospizhilfe

Schwerkranke begleiten - Sterbenden nahe sein - Angehörige stützen

Schönaich - Steinenbronn - Waldenbuch

**Kontaktaufnahme über:
IAV-Stelle Schönbuch**

Telefon 07031 750944 (Frau Schmidt)

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.



Jung und Rheuma

Zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch in der Gruppe treffen sich Eltern rheumakrankter Kinder, Jugendliche und Jung-Erwachsene Rheumatiker am Mittwoch, 10. März, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Sindelfinger Str. 9, Böblingen. Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat. Veranstalter ist die Rheuma-Liga Böblingen/Sindelfingen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Information: Renate und Ines Brodbeck, Telefon 07031 651425.

Bildung

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch



Tel. 07157 8781, Fax 07157 534495
waldenbuch@vhs-aktuell.de
www.vhs-aktuell.de

Liebe Waldenbucherinnen, liebe Waldenbucher!

Das neue Semester der vhs Böblingen-Sindelfingen hat am Montag, 1. März 2010, begonnen. Alle Kurse und Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Die Programmzeitschrift der vhs liegt in mehr als 80 Auslegestellen der Region kostenlos zum Mitnehmen aus, unter anderem in Banken, Rathäusern, Buchhandlungen, dem Breuningerland Sindelfingen, real-Märkten und der Mineraltherme Böblingen. Außerdem findet man das Programm an allen 13 Standorten der vhs.

Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07031 6400-30 oder der örtlichen Außenstelle unter der Tel.-Nr. 07157 8781.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Der Beginn des Kurses 412 32 600 - Englisch-Auffrischungskurs - Niveau A2 wurde um eine Woche verlegt auf Mittwoch, 10.3.2010, 9.30 - 11 Uhr

- Elaine Rauhöft -

Dieser Kurs eignet sich, "verschüttete" Grundkenntnisse (ca. 4 Jahre) wieder aufzufrischen und zu erweitern.

Buch: Innovations, Elementary, ab Unit 1

Haus der Begegnung, Waldenbuch

14 Termine - Gebühr: 87 € (erm. 70 €)

einschl. 2 € für Arbeitsmaterial - Es gibt noch freie Plätze! (Tel. 8781 oder 9485)

Folgende Kurse und Veranstaltungen finden statt:

Wein und Käse

373 32 355

Frank Hornung

Freitag, 5. März, 19 - 22 Uhr, Waldenbuch, Sonnenhof

22 € (erm. 19,60 €)

inkl. Wein, Käse und Wasser (10 €) - Der Kurs ist belegt! -

Waldenbuch am Abend

122 32 235

Walter Rebmann

Donnerstag, 11. März, 18.30 - 20 Uhr

Waldenbuch, 5 € zzgl. Essen und Trinken im Backhaus

- Führung ist ausgebucht! -

Alte Reichsstadt Reutlingen

Historische Stadtführung

124 32 240

Dr. Franziska Blum

Samstag, 20. März, 10 - 12 Uhr, Reutlingen

8 € - Noch 2 Plätze frei! -

Papierreliefs aus 'Springerle'-Modell

Workshop für Erwachsene im Museum der Alltagskultur Waldenbuch

112 32 260

Gerd und Gertrud Kaiser

Sonntag, 21. März, 14 - 17 Uhr, Waldenbuch,

5 €, Materialkosten von 10 € werden im Workshop abgerechnet.

- Der Kurs ist belegt! -

Für folgende Kurse und Veranstaltungen nehmen wir gern noch Anmeldungen an:

Einführung in die digitale Fotografie und Bildbearbeitung

In diesem Kurs lernen Sie die grundlegenden Funktionen Ihrer Digitalkamera kennen. Wir erkunden zusammen warum unsere Fotos manchmal unscharf, zu dunkel oder zu hell werden und warum die Farben ab und zu nicht in Ordnung sind. Da die Beherrschung der Kameratechnik nicht ausreicht, um gute Bilder zu machen, werden wir uns auch mit den Grundlagen der Bildgestaltung beschäftigen. Bei einer Exkursion im historischen Stadtkern von Waldenbuch wird das Gelernte in die Tat umgesetzt.

Die digitale Bildbearbeitung bietet weitere Möglichkeiten, eventuelle Fehler in Fotos zu korrigieren bzw. die gewünschte Bildaussage zu unterstützen. Deshalb werden wir einige Fotos (mit dem Programm Photoshop Elements) bearbeiten. Abgeschlossen wird der Kurs durch eine gemeinsame Betrachtung und Besprechung unserer Bilderergebnisse.

Bitte bringen Sie Ihre Digitalkamera und - ganz wichtig - das Handbuch dazu mit. Denken Sie auch an die entsprechenden Verbindungskabel und an ausreichend Speicherkarten und frisch geladene Akkus. Falls Sie ein Notebook besitzen, dürfen Sie dieses gerne mitbringen.

549 32 530

Matthias Hauser

Freitag, 12. März, 17 - 20 Uhr

Samstag, 13. März, 9 - 17 Uhr

Mittwoch, 24. März, 18 - 21 Uhr

inklusive 45 Minuten Pause

Waldenbuch, Sonnenhof, 97 € (erm. 77,60 €)

Reise mit dem Eisbrecher in die russische Arktis

Franz-Joseph-Land gehörte zur Zeit der UdSSR zum polaren Sperrgebiet und auch nach 1990 erteilte die russische Regierung nur in Ausnahmefällen eine Reisegenehmigung dorthin. 130 Jahre nach der Entdeckung dieses Archipels durch die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition fand im Juli 2003 eine erste Expedition für Touristen statt.

Der Vortrag beinhaltet einen Überblick über die Entdeckungsgeschichte und die Strapazen der damaligen Schiffsbesatzung. Der Reisebericht beginnt mit der Passage des Eisbrechers durch die mit Packeis bedeckte Barentssee bei Spitzbergen, erzählt u.a. von diversen 'Landgängen' per Hubschrauber zu den Inseln des Franz-Joseph-Lands und den dortigen historischen Plätzen, führt aber auch in eindrucksvollen Szenen die Weite, die Abgeschiedenheit, die Stille und Helligkeit der hohen Arktis vor Augen. Tierbegegnungen mit Eisbären und Walrosen sind ebenso Bestandteil des Films wie Szenen des Bordle-

bens auf diesem russischen Eisbrecher, der seine Kräfte beim Aufbrechen des 1,30 m dicken Eispanzers eindrucksvoll demonstriert.

117 32 110

Videofilm mit Live-Kommentar

Hartmut Sautter

Mittwoch, 17. März, 20 - 21.30 Uhr, Waldenbuch, Sonnenhof
6 €, Abendkasse

Die Kunst des Vorlesens

Wie gelingt es mir, mit stimmlichen und sprecherischen Mitteln einen Text zum Leben zu erwecken? Wie kann ich vor dem inneren Auge meiner Zuhörer, egal ob Kinder oder Erwachsene, Bilder entstehen lassen, sodass sie gebannt zuhören?

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam in diesem Workshop nachgehen und nach neuen sprecherischen Ausdrucksmöglichkeiten suchen. Kurze Übungseinheiten zu Stimme, Körper, Artikulation, Partnerbezug und textlicher Gestaltung dienen uns als Basis für das Vorlesen, um dann konkret an Texten zu arbeiten.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gerne vorlesen und neue sprecherische Interpretationen suchen und ausprobieren wollen und vielleicht auch mal selbst als 'Vorleser' aktiv werden wollen.

Bitte bringen Sie einen Vorlesetext mit.

248 32 400

Workshop: Textgestaltung

Antje Kaasch

Samstag, 27. März, 13.30 - 18.30 Uhr, Waldenbuch, "Sonnenhof"

22 € (erm. 17,60 €)

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Waldenbuch

Bebenhausen

Von Mönchen und Königen

Kommen Sie mit auf eine historische Reise durch die mittelalterliche Klosteranlage, die noch vollständig erhalten ist und interessante Einblicke in das Alltagsleben eines Zisterzienserklosters ermöglicht. Außerdem sehen Sie das Jagdschloss, das König Karl um 1870 einrichten ließ, in dem später das letzte württembergische Königspaar Wilhelm II. und Charlotte ihren letzten Wohnsitz hatten. Als Besonderheit wird bei dieser Führung auch die königliche Schlossküche von 1916 besucht.

111 32 260

Dr. Franziska Blum

Samstag, 27. März, 9.30 - 12 Uhr, Bebenhausen
10 € (erm. 8 €) zzgl. Eintritt 7 € (erm. 3,50 €)

Arzneimittel im Alter

Der Vortrag führt in die allgemeine Arzneimittelverträglichkeit im Alter ein. Es wird auf Besonderheiten eingegangen, die gängige Medikamentengruppen wie Schlaf-, Abführ- oder sogenannte Entwässerungsmittel haben.

In Kooperation mit VdK, Ortsverband Waldenbuch

304 32 160

Vortrag

Dr. Rainer Hörnlein

Mittwoch, 14. April, 19 - 21.30 Uhr, Waldenbuch, Sonnenhof
gebührenfrei

HAKA-Werk W. Schlotz GmbH in Waldenbuch

Waschmittel selbst herstellen

Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens und einer Werksbesichtigung wird in die chemischen Grundlagen von Waschmitteln, deren Zusammensetzung und Wirkung eingeführt. Wie wasche ich meine Wäsche und pflege sie richtig? Im Anschluss kann unter fachkundiger Leitung ein Waschmittel selbst hergestellt werden.

137 32 265

Dienstag, 20. April, 14 - 17 Uhr, Waldenbuch
gebührenfrei (vorherige Anmeldung erforderlich)
Mindestalter: 14 Jahre

Elisabeth

Kaiserin von Österreich, Königin von Ungarn

Elisabeth Amalia Eugenia, Herzogin in Bayern, heiratete siebzehnjährig ihren Vetter, den jungen Kaiser Franz Joseph von Österreich. Ihre Schwiegermutter Sophie war entsetzt über das 'Naturkind', das unter dem strengen spanischen Hofzeremoni-

ell litt. Ihre drei ältesten Kinder bekam sie kaum zu Gesicht. Die kriegsbedingte Abwesenheit des Kaisers, die überstrenge Erziehung des sensiblen Kronprinzen und die Untreue des Kaisers belasteten die Ehe schwer. Sie entzog sich zunehmend ihren Pflichten als Landesmutter. Nur einmal griff sie mit Vehemenz ins politische Geschehen ein, als es darum ging, den Ausgleich mit den ungarischen Rebellen des Revolutionsjahres 1848 zu bewerkstelligen. Danach nahm sie ihre rastlosen Reisen, ihre Hungerkuren und Gewaltmärsche wieder auf. Nach dem Selbstmord ihres Sohnes Kronprinz Rudolf verstärkte sich ihre Schwermut und wurde zur Weltverachtung. 1898 wurde sie von einem italienischen Anarchisten in Genf ermordet.

211 32 130

Langer Abend

Jutta Rebmann

Mittwoch, 21. April, 19 - 21.30 Uhr, Waldenbuch, Musikschule
12 € inkl. Imbiss und Getränk

Vorherige Anmeldung erforderlich.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der Musikschule Waldenbuch

Folgender Kurs (17.4.) ist ausgebucht:

Asiatisch für Groß und Klein

Eltern und Kinder kochen gemeinsam aus dem Wok

Asiatische Küche schmeckt auch Kindern gut und was liegt näher als gemeinsam diese interessante und gesunde Küche kennen zu lernen. Mutter oder auch der Vater und Kind bilden ein Team und brutzeln im Wok die leckersten Gerichte.

Bitte Hüllen für Rezepte, Geschirrtücher, Topflappen, Behälter für Reste, Getränk und, wenn vorhanden, Wok mitbringen.

Bitte das Geburtsdatum des Kindes angeben.

376 32 830

für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Buh-Yu Großmann-Wang

Samstag, 17. April, 15 - 18.30 Uhr, Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Schule

29 € (erm. 25,60 €)

inkl. 12 € für Lebensmittel

(für 1 Elternteil + 1 Kind)

Endabrechnung erfolgt im Kurs.

Wegen der großen Nachfrage bieten wir den gleichen Kurs eine Woche später, am Samstag, 24.4.2010, 15 - 18.30 Uhr an - Anmeldungen nehmen wir gern unter 8781 oder 9485 an.



Das Beste kommt zum Schluss

4. März

Schockierende Krebsdiagnosen führen Milliardär Cole und Automechaniker Chambers als Krankenhauspatienten zusammen. Chambers' Liste von Wünschen, die er sich vor seinem Tod noch erfüllen möchte, setzt das ungleiche Duo schließlich mit Ergänzungen Coles in die Tat um. Auf einer Tour durch die Welt, reich an Schönheit, Luxus und Abenteuer, werden sie Freunde und erkennen die wahren Werte ihres Lebens.

„Ein herzlich menschliches Drama, bei dem die beiden Hollywood-Größen Nicholson und Freeman viel lockeren Humor zeigen.“ kino.de

Saisonabschluss am 11. April:
Kino-Matinee mit „Effi Briest“

Am ersten Donnerstag im Monat um 20.00 (Getränke ab 19.15) für € 3,- im Forum der OSS, Schulstraße 2



bildungswerk waldenbuch

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

7.3.2010

Frau Christel Bippus, Drosselweg 1, zum 82. Geburtstag

8.3.2010

Frau Elsa Stehle, "Haus an der Aich", Hintere Seestr. 9, zum 87. Geburtstag

Herrn Gerhard Kowalczyk, Schlossgartenstr. 5, zum 85. Geburtstag

10.3.2010

Frau Johanna Himsel, "Sonnenhof", Vordere Seestr. 19, zum 85. Geburtstag

11.3.2010

Herrn Alfred Cichowicz, Zeisigweg 47, zum 80. Geburtstag

12.3.2010

Frau Martha Fobke, "Sonnenhof", Vordere Seestr. 19, zum 95. Geburtstag

Frau Irmgard Strobel, Schulstr. 1, zum 86. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren zu ihrem Ehren- tag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Aktuelles aus den Schulen

Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch



Informationsnachmittag für die Realschulen

Für die Realschulen besteht schon immer freie Schulwahl. Deswegen haben die Informationsnachmittage für die zukünftigen Fünftklässler bereits Tradition. Wer sich für diese Schulart interessiert, ist am Dienstag, 9. März 2010, herzlich eingeladen. Um 16.30 Uhr gestaltet unser Chor den Auftakt zum kleinen Bühnenprogramm. Die Klasse R7b wird die begleitenden Eltern gerne und zuvorkommend bewirten. Die zukünftigen Fünftklässler dürfen in einer Rallye das Schulhaus ergünden und unbekannte Fächer und Fächerverbünde erleben, während die Eltern über die besonderen Schwerpunkte unserer Realschule informiert werden.

Hauptschule/Werkrealschule Informationsnachmittag

Ab dem nächsten Schuljahr sind die Schulbezirke für Haupt- und Werkrealschulen zum ersten Mal aufgehoben. Die Eltern können sich frei entscheiden, welche Schule die passendste ist und an welche Schule sie ihr Kind/ihren Jugendlichen schicken möchten. Deswegen wird es notwendig, sich Informationen über die Haupt- und Werkrealschule einzuholen.

Die Werkrealschule ist ein neuer, spannender Bildungsgang, der allen Schülerinnen und Schülern mit dem 10. Schuljahr die Tür zur "Mittleren Reife" öffnet. Auf dem Weg dorthin fördern wir kontinuierlich und systematisch praktische Begabungen, Neigungen und Leistungen. Zudem vermitteln wir eine grundlegende und eine erweiterte allgemeine Bildung.

Wir laden alle an der Haupt- und Werkrealschule interessierten Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern am Donnerstag, 11. März 2010, herzlich zu einem Informationsnachmittag ein. Um 16.30 Uhr zeigen unsere Klassen ein kleines Programm auf der Bühne des Forums. Anschließend dürfen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Workshops durchlaufen, während die Eltern bei einer Tasse Kaffee und Kuchen alles über unsere Haupt- und Werkrealschule erfahren können. Unsere Lehrkräfte, unsere Schülerinnen und Schüler sind im Haus, um alle Fragen zu beantworten, die Ganztageschule zu erläutern und unsere Arbeitsweisen zu erklären.

Wir hoffen, dass die jungen Besucherinnen und Besucher viel Spaß an diesen Nachmittagen haben werden und freuen uns darauf, die erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter gut zu informieren. Am 24. und 25. März können die Schülerinnen und Schüler an der Realschule und an der Haupt-/Werkrealschule angemeldet werden.

K. Grafen

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Verantw.: Stephan Lehle, Tel. 0711 1600-500,
sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

Tag der offenen Tür am IKG

Einladung an Schüler und Eltern der Klassen 4 der Grund- schulen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, wir laden Sie und Euch ganz herzlich zu unserem Tag der offe- nen Tür ein!

Freitag, 12.3.2010, 15.00 - ca. 18.30 Uhr, Aula des IKG

An diesem Tag wollen wir Sie über unsere Schule und unser pädagogisches Konzept informieren. Stellen Sie sich für Ihren Besuch Ihr ganz persönliches Programm zusammen: Egal, ob Sie an der Ganztageschule interessiert sind, das Schulprofil des IKG genauer kennenlernen wollen oder Ihnen mehr der Sinn nach den Naturwissenschaften oder den Fremdsprachen an unserer Schule steht, in halbstündigem Takt stehen Ihnen kompetente Gesprächspartner zur Verfügung, die Sie informieren und Ihre Fragen beantworten. Wenn Sie einen Eindruck von Architektur und Atmosphäre unserer Schule bekommen wollen, lassen Sie sich einfach von den künftigen Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder zu einer Hausführung einladen. In der Zwi- schenzeit wird Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die Schü- lermittelverantwortung auf eine Reise durch das Schulhaus neh- men, an der Ihr sicher viel Spaß haben werdet.

Auf Ihrer und Euren Besuch freuen wir uns!

Stephan Lehle

Schulleiter

Immanuel-Kant-Realschule, Leinfelden Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium, Echterdingen, Immanuel-Kant-Gymnasium, Leinfelden

Zur Wahl stehen in Leinfelden-Echterdingen folgende wei- terführende Schulen:

Immanuel-Kant-Realschule, Leinfelden

Stuttgarter Str. 65, 70771 Leinfelden-Echterdingen,

Tel.: 0711 1600-525

Web: www.ikr-le.de, E-Mail:

info@ikr-le.de

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium, Echterdingen,

Schimmelwiesenstr. 24, 70771 Leinfelden-Echterdingen,

Tel.: 0711 7945534-0

Web: www.pmhg.de, E-Mail: info@pmhg.de

Immanuel-Kant-Gymnasium, Leinfelden

Anemonenstr. 15, 70771 Leinfelden-Echterdingen,

Tel.: 0711 1600-500

Web: www.ikg-le.de, E-Mail:

sekretariat.ikg@le-mail.de

Anmeldeformalitäten:

Die Anmeldung kann von Eltern und Sorgeberechtigten vorge- nommen werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburts- urkunde des Kindes oder das Familienstammbuch mit. Zur An- meldung an der Realschule bringen Sie bitte 2 Passbilder mit.

Die Anzahl der benötigten Passbilder für die Gymnasien finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule. Wir empfehlen dringend, die Anmeldung bei der in Frage kommenden Schule persönlich vorzunehmen.

Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich.

Anmeldetermine:

Anmeldung mit entsprechender Grundschulempfehlung:

Mittwoch, 24.03. und Donnerstag, 25.03.2010

Immanuel-Kant-Realschule

8:00 - 12:00

13:30 - 16:00 Uhr

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium

8:30 - 12:00

13:30 - 16:00 Uhr

Immanuel-Kant-Gymnasium

8:30 - 12:00

13:30 - 16:00 Uhr

Anmeldung mit gemeinsamer Bildungsempfehlung: Donnerstag, 06.05.2010

Immanuel-Kant-Realschule nach Vereinbarung
Tel.: 0711 1600-525
Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium nach Vereinbarung
Immanuel-Kant-Gymnasium nach Vereinbarung

Anmeldung nach bestandener Aufnahmeprüfung: Donnerstag, 01.07. und Freitag, 02.07.2010

Immanuel-Kant-Realschule nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0711 1600-525
Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium nach Vereinbarung
Immanuel-Kant-Gymnasium nach Vereinbarung

Die **Immanuel-Kant-Realschule** bietet einen Bildungsgang an, der nach **6 Jahren zur mittleren Reife** und nach **9 Jahren zum Abitur** führt, wenn nach der Realschulabschlussprüfung ein berufliches Gymnasium besucht wird. Vielfältige weitere Möglichkeiten wie z.B. Berufskollegs bieten sich nach dem erfolgreichen Besuch der IKR.

Die Realschule beginnt für alle Schüler mit **Englisch** als Fremdsprache. Folgende Arbeitsfelder werden ab Klasse 5 ausgewiesen: **Lernen lernen, Methoden lernen, soziales Verhalten, Integration der EDV** in den Unterricht.

4 themenorientierte Projekte bereichern unsere Arbeit. Klassenstufen 5 und 6: **TA = Technisches Arbeiten**; Klassenstufe 7: **WVR = Wirtschaften, Verwalten, Recht**; Klassenstufe 8: **SE = Soziales Engagement**; Klassenstufe 9: **BORS = Berufsorientierung Realschule**.

Ab Klasse 7 kann im Rahmen der Wahlpflichtbereiche **Französisch** als weitere Fremdsprache gewählt werden, alternativ zu den beiden Fächern **Mensch und Umwelt (MUM)** oder **Technik**, die weitere Profile der Realschule darstellen. Die Kinder können zusammen mit ihren Eltern selbst ihren Fachschwerpunkt bestimmen.

Ab Klassenstufe 9 findet eine Wahl für **Bildende Kunst** oder **Musik** statt.

Weitere Informationen erhalten Sie an unserem Informationsnachmittag am 10. März um 14.15 Uhr und über www.ikr-le.de "Link" Schule "Link" Profil.

Die **allgemeinbildenden Gymnasien** in Leinfelden-Echterdingen bieten einen Bildungsgang an, der nach 8 Jahren zum Abitur führt. Der erfolgreiche Abschluss ermöglicht neben dem Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung den Zugang zu allen Studiengängen. Nach 6 Schuljahren kann der Schüler die mittlere Reife erwerben. Der Fremdsprachenunterricht beginnt in Klasse 5 mit Englisch, in Klasse 6 folgt die zweite und im sprachlichen Profil in Klasse 8 die dritte Fremdsprache.

Die beiden Gymnasien der Stadt Leinfelden-Echterdingen haben folgendes Profil:

Am **Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium** beginnen die Schüler in Klasse 5 mit Englisch als erster Fremdsprache. In Klasse 6 haben sie die Wahl zwischen Französisch und Latein als zweiter Fremdsprache. Ab der Klasse 8 können die Schüler ihre Ausbildung im naturwissenschaftlichen oder im sprachlichen Profil fortsetzen. Im sprachlichen Profil wird Spanisch als dritte Fremdsprache angeboten. Im naturwissenschaftlichen Profil wird das Fach "Naturwissenschaft und Technik" (NwT) unterrichtet. Alle Schüler der Klassen 5 und 6 nehmen am Fach Naturphänomene teil, das die Freude am Experiment weckt. Besondere fachbezogenen Akzente setzt das Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium in der Förderung der Muttersprache, der Fremdsprachen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer. Darüber hinaus werden die Schüler besonders in der Sozial- und Methodenkompetenz gefördert. Das Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium bietet eine breitgefächerte Mittagsbetreuung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.pmhg.de.

Am **Immanuel-Kant-Gymnasium** beginnt der Fremdsprachenunterricht in Klasse 5 mit Englisch. Als zweite Fremdsprache steht in Klasse 6 Französisch oder Latein zur Wahl. Das Immanuel-Kant-Gymnasium setzt besondere Akzente im Bereich der Naturwissenschaften und der Fremdsprachen, in der Mittel- und Oberstufe wird ein deutlicher Bezug zur Berufswelt geschaffen. Diesem Schwerpunkt trägt das Immanuel-Kant-

Gymnasium als Pilotschule für das Neigungsfach Wirtschaft in der Kursstufe (Klasse 11 und 12) Rechnung. Im naturwissenschaftlichen Profil machen die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe das erste Mal Bekanntschaft mit naturwissenschaftlichen Fragen im Fach "Naturphänomene", in der Mittelstufe vertieft das neue Fach "Naturwissenschaft und Technik" diesen Zug. Im Sprachprofil erlernen die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 Italienisch als dritte Fremdsprache. Als vierte, spätbeginnende Fremdsprache wird Russisch ab Kl. 10 angeboten und kann als Fach in der Kursstufe belegt werden. Das IKG ist eine offene ganztägige Schule, die den gesellschaftlichen Erfordernissen und den Lernbedingungen eines achtjährigen Gymnasiums Rechnung tragen möchte. Detailinformationen zu unserem Schulprofil, unseren Leitgedanken und deren Konkretisierung entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.ikg-le.de.

Zusätzliche Informationen

Interessierte Eltern erhalten bei den jeweiligen Schulen ausführliche Informationen über die verschiedenen Bildungsgänge und Bildungsziele. Weitere individuelle Veranstaltungen und das Angebot der jeweiligen Homepage runden das Informationsangebot ab. Bei der Wahl der weiterführenden Schulen sollten die Eltern bedenken, dass der Besuch der Schule am Wohnort beträchtliche Vorteile bietet. Der kürzere Schulweg und der damit verbunden geringere Zeitaufwand halten die Belastung der Schüler in Grenzen; ein Vorteil, der gerade den jüngeren Schülern die Umstellung auf die weiterführende Schule erleichtert. Der enge Kontakt mit den Lehrern ermöglicht es, frühzeitig Schulprobleme zu erkennen und Lösungswege zu finden. Die Schulgemeinschaft ist überschaubarer, die sozialen Kontakte aus der Grundschule bleiben erhalten. Auch die Teilnahme an den außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen ist leichter möglich und trägt zu einem guten Schulklima bei. Und nicht zuletzt wird durch die Wahl der Schule am Ort die Verbundenheit mit der Heimatstadt gestärkt. Die beiden Gymnasien in Leinfelden-Echterdingen können durch enge Kooperation in der Oberstufe ein umfangreiches Kursangebot machen. Der von der Stadt eingerichtete Buspendelverkehr sorgt für die unentgeltliche Beförderung der Schüler zwischen dem Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium und dem Immanuel-Kant-Gymnasium.

Für die Schulleiter

gez. Wolfgang Krause, Schulleiter PMHG

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Schimmelwiesenstr. 24, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Web: www.pmhg.de, E-Mail: info@pmhg.de

Tag der offenen Tür

- Informationsveranstaltung für die Schüler der künftigen Klassen 5-

Wir laden alle interessierten Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern am **Freitag, 19. März 2010, um 15 Uhr** zur Informationsveranstaltung in das Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium ein. Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung durch die Schulleitung. Im Anschluss daran haben Sie Gelegenheit, die Schule und ihre Angebote kennenzulernen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Schulleitung und Kollegium stehen den ganzen Nachmittag für Ihre Fragen zur Verfügung. (W. Krause, Schulleiter)

Dank an unsere Kochmütter

Mit dem traditionellen Lehrerkochen am Donnerstag, 25.2.2010, bedankte sich das Kollegium des PMHG bei unseren Kochmüttern für ihren Dienst an der Schulgemeinschaft. Unter der Leitung unseres Kollegen Wilhelm Schlund wurde wieder ein dreigängiges Menü zubereitet: Spinat-Lachs-Strudel, überbackene Nudelnester mit Pfifferlingen, Corta cioccolata con Sorbetto di Limone. Die Rezepte sind wie immer auf unserer Homepage abrufbar. Viele Kollegen halfen in der Küche und im Service mit, die 119 Gäste zu bewirten. Die gute Stimmung und die Dankesworte der Vorsitzenden des Kochvereins, Frau Krämer, zeigten, dass das kleine "Dankeschön" angekommen ist. (Wolfgang Krause, Schulleiter)

Technikseminar am PMHG

Ein Zertifikat der Firma Bosch über die erfolgreiche Teilnahme am Technikseminar in Händen zu halten, ist schon etwas Tolles! Dieses Zertifikat winkt den 18 TeilnehmerInnen aus den Klassen 10 und 11, die im Februar mitgemacht haben.

Das Technikseminar wird in Kooperation mit der Firma Bosch angeboten. Es besteht eine langjährige Bildungspartnerschaft zwischen der Firma und unserem Gymnasium.

Studenten und Studentinnen, die sowohl an der Dualen Hochschule (DHBW) als auch bei Bosch ihr Studium absolvieren, bieten Einblicke in Ausbildung und Berufswelt von Ingenieuren. Da wird in den Ausbildungslabors in Feuerbach praktisch gearbeitet, aber auch über die unterschiedlichen Studiemöglichkeiten wie DHBW, Fachhochschule oder das Studium an einer Universität informiert.

Mit diesem Vorwissen ist es leichter, den richtigen eigenen Weg zu finden, was die Kurswahl als auch die Berufsfindung angeht. Danke an die Studenten/innen und die Firma Bosch für das Engagement.

(GK)

Skischullandheim des PMHG

Die Jahrgangsstufe 7 des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums in Echterdingen blickt auch in diesem Jahr wieder auf eine erlebnisreiche Woche im Skischullandheim zurück.

In den frühen Morgenstunden des 5. Februars versammelten sich die vier Klassen auf dem Goldäcker-Parkplatz und es konnte losgehen. Nach einer unterhaltsamen Busfahrt von etwa sechs Stunden kamen alle müde, aber bester Dinge in Raas (Südtirol) an. Wie auch in den letzten 25 Jahren wurden Schüler und Lehrer herzlich von der Familie Gasser des Sonnenhofes aufgenommen und die gesamte Woche bestens versorgt.

Nach dem Ausleihen der Ski ging es am zweiten Tag auf die Pisten des Skigebietes Vals. Obwohl viele Schüler zum ersten Mal auf Skiern standen, konnten alle bereits nach kurzer Zeit gute Erfolge erzielen. Vergessen waren Anstrengung und Erschöpfung, als die ersten Abfahrten gemeistert wurden, und die Schüler konnten zu Recht stolz auf sich sein.

Neben Ski- und Snowboardfahren stand auch ein Besuch in Bozen auf dem Programm. Höhepunkt dieses Ausfluges war die Bekanntschaft mit Ötzi im gleichnamigen Museum.

Die Abendgestaltung war im Wesentlichen Aufgabe der Klassen und wurde von diesen hervorragend gemeistert. Neben Spielen, Shows und Nachtwanderungen sorgte insbesondere die von Schülern organisierte Lehrer-Olympiade am letzten Abend für gute Stimmung.

Bei der Heimfahrt am 12. Februar konnte man in müde, aber glückliche Gesichter blicken und die Schüler werden sich wohl auch lange nach ihrem Abitur noch an die tollen Erlebnisse des Winterschullandheims erinnern. (M.F.)

Frühlings-Schulball

Nach den Erfolgen in den beiden letzten Jahren organisiert die SMV des PMHG auch dieses Jahr wieder einen Frühlingsball. Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 24. April, einen abwechslungsreichen Abend mit Musik und Tanz zu verbringen. Der Ball findet in der Multifunktionshalle neben der Schule statt, beginnt um 19 Uhr und endet gegen Mitternacht.

Abendgarderobe ist erwünscht.

Karten können in den großen Pausen oder im Sekretariat für 6 € gekauft werden. Über www.pmhg.de lassen sich auch Plätze im Internet reservieren.



Der Spaß stand allen ins Gesicht geschrieben und keine Aufgabe schien zu schwer, als dass sie nicht zu lösen gewesen wäre.



Nach so vielen Herausforderungen darf die Entspannung am Ende natürlich nicht fehlen. Mit einer phantasievollen Partnerübung erholten sich alle sehr schnell und gingen glücklich und zufrieden von Deck.

Vielen Dank an alle Beteiligten des Auf- und Abbaus - und natürlich an Uli, die wieder viele tolle Ideen in den Stationen eingebracht hat!

Helga Göpfert

Aktuelles aus den Kindergärten



Kindergarten Glashütte

Matrosen ahoi!

Eigentlich ist am Aschermittwoch erst einmal alles vorbei - so sollte man meinen. Doch nicht bei uns! Uli Deinaß erwartete uns mit einem riesigen Piratenschiff in der Schulturnhalle. 1,2,3 bewegten sich in dieser Stunde lauter Piraten oder Matrosen mit diesem Schiff durch die stürmische See.